

# 1. Stadion Cross der DJK Priegendorf

**Priegendorf** - Für ideale Bedingungen sorgten die Verantwortlichen des 1. Stadion-Cross der DJK Priegendorf in dessen Rahmen auch die oberfränkischen Crosslauf-Meisterschaften ausgetragen wurden. Mit viel Sand und anderem Streugut wurde der anspruchsvolle Rundkurs rund um das Priegendorfer Sportgelände gut lauffar gemacht. Die Läufer und Läuferinnen, die mit Spikes unterwegs waren, hatte dennoch Vorteile gegenüber der unbenagelten Konkurrenz.

Laut Ausschreibung hatte eine große Runde 1.500 m, was aber nicht ganz der Realität entsprach da in dieser Angabe die Strecke vom Start und ins Ziel (ca. 150 m) mit beinhaltet war. In dieser Runde mussten mehrere giftige Anstiege bewältigt werden, zusätzlich hatte der Veranstalter Hindernisse in Form von Strohballen aufgestellt, die aber bequem und ohne großen Zeitverlust umlaufen werden konnten.

Unsere Abteilung war mit insgesamt neun Teilnehmern vertreten. Zwei unsere Starter waren sowohl über die Mittel- und Langdistanz am Start. Pünktlich um 14 Uhr schickte der Starter das Feld der Mittelstreckler auf die Reise. Der bzw. die dominierende Läufer/in waren hier Felix Henschel bei den Männern und Susanne Lutz bei den Frauen, beide starten für die LG Bamberg. Ein beherztes Rennen zeigte unser Neuzugang Dominic Arnold, der in 14:36,7 Minuten als Gesamtdritter ins Ziel lief. Vierter wurde Doppelstarter Martin Miltzke in 15:05,6 Minuten. Eine starke Leistung lieferte Christine Erl ab, die als zweitschnellste Frau in 17:30,1 Min. klar ihre Altersklasse gewinnen konnte und sich damit den Titel der oberfränkischen Meisterin in der W45 sicherte.

Den Titel in der M60 sicherte sich Norbert Paul in 18:20,4 Minuten vor seinem Vereinskollegen Egon Helder, der 20:04,4 Minuten benötigte. Sieger und oberfränkischer Meister in der M75 wurde unser Helmut Wanzek in 23:35,0 Minuten. Den 2. Platz in der M70 sicherte sich Harald Popig in 21:39,9 Minuten. Andreas Kerber wurde mit 20:31,9 Minuten Sechster in einer gut besetzten M50-Klasse.



Der Hauptlauf stand ganz im Zeichen des deutschen Spitzenathleten Markus Meißgeier von der LG Hof. Für die sechs anspruchsvollen Runden, die 8 km entsprachen, benötigte der Thüringer 27:54,0 Minuten. Als Gesamtfünfter und Zweiter in der M30 überraschte Martin Miltzke. Der 29-jährige machte im vorangegangenen Lauf über 4,1 km einen angeschlagenen Eindruck und unkte nach dem Rennen über einen eventuellen Ausstieg auf der Langdistanz. Umso überraschender war dann sein Auftritt über die 8-km-Distanz. In einem gut eingeteilten Rennen, in dem er sich zunächst hinter seinem Vereinskollegen Alexander Finsel einreichte, machte er im Verlauf Platz um Platz gut und sicherte sich so den 2. Platz in guten 31:11,0 Minuten. Neuzugang Alexander Finsel sicherte sich den Titel als oberfränkischen Meisters in der M35. In 31:53,00 Minuten durchlief er als Achter das Ziel. Ein Sturz verhinderte eine noch bessere Platzierung des Schwürbitzers in Farben des TV 1848 Coburg

Egon Helder, der wie Miltzke auf der Mittel- und Langdistanz unterwegs war und die 48er Mannschaft komplettieren sollte wurde wegen seiner Altersklasse nicht für die Oberfränkische gewertet. In 41:15,0 Minuten belegte er den 35. Platz in der Gesamtwertung.